

Herzlich Willkommen zum Themennachmittag Wirtschaft – Schule – Bildung



ÜBERGANGS
MANAGEMENT
SCHULE - WIRTSCHAFT

MAßARBEIT

Programmpunkte

15:00 Beginn des Themennachmittags

15:05 Uhr - Begrüßung durch den Geschäftsführer der Firma Meurer

15:15 Uhr - Grußwort durch Herrn Wübbel, Samtgemeinde Fürstenau

15:20 Uhr -Aktuelle Entwicklungen und Fördermöglichkeiten

15:25 Uhr - Bildungsfonds Nordkreis

15:30 Uhr - Fördermöglichkeiten der LEADER-Region

15:35 Uhr - Rückblick #DeineAusbildungSuchtDich 2025

15:55 Uhr - Berufsfachschule Dual und Praxisimpulse

16:25 Uhr - Gruppenarbeitsphase + Ergebnispräsentation

16:55 Uhr - Abschluss und Ausblick

17:00 Uhr - Pressefoto

17:10 Uhr - Betriebsrundgang

Ende der Veranstaltung: ca. 17:40Uhr



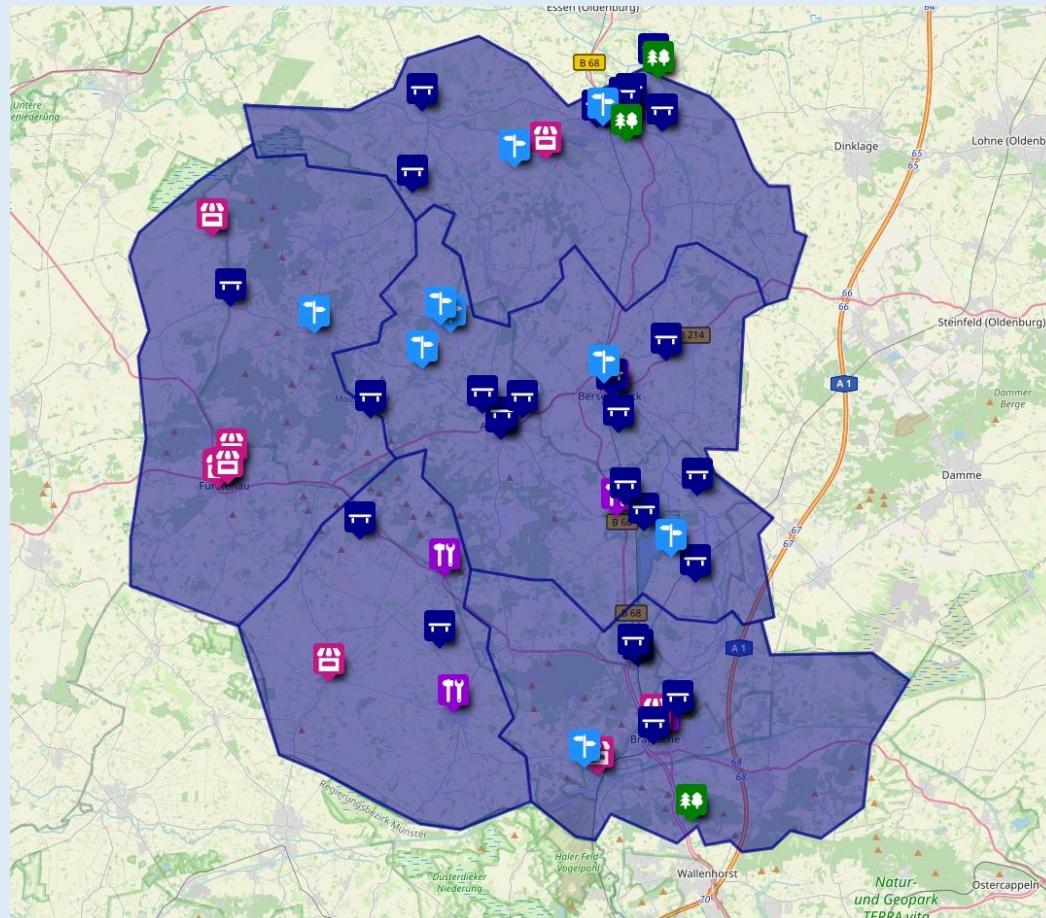
Informationen aus der Bildungsregion Landkreis Osnabrück!

- **Demokratiebildung**
- **Resilienz-Projekt**
- **bilos: Bildungs- und Lernberatung im Osnabrücker Land**
- **Projektförderung über den Bildungsfonds Nordkreis e.V.**
(2024):
 - 35 Projekte (Gesamtvolumen 61.000€)
 - Fördersumme. 30.200€

LEADER-Region Nördliches Osnabrücker Land!

- Besteht aus den Samtgemeinden Artland, Bersenbrück, Fürstenau und Neuenkirchen sowie der Stadt Bramsche
- Europäischer Fördertopf
- Entscheidungsgremium ist die Lokale Aktionsgruppe (LAG)

LEADER-Region Nördliches Osnabrücker Land!



LEADER-Region Nördliches Osnabrücker Land!



www.leader-nol.de/



leader.nol



leader.nol

#DASD! 2025 in Zahlen

- Rund 250 Besucher:innen auf der Familienmesse
- 650 angemeldete Schüler:innen aus 9 Schulen
- 70 Betriebe mit über 130 Ausbildungsberufen

Was besonders gut gefallen hat

Feedback Aussteller



- Sehr gute Organisation, Betreuung und Kommunikation.
- Hohe Besucherzahlen, interessierte Schüler:innen und gute Gespräche.
- Gute Atmosphäre, Verpflegung und räumliche Bedingungen.
- Engagement der Schulen und Veranstalter wurde gelobt.

Was besonders gut gefallen hat

Feedback Schüler:innen



- Große Vielfalt an Berufen und freundliche Gesprächspartner:innen.
- Praktische Einblicke, Arbeitsproben, Stationen zum Ausprobieren.
- Gute Verpflegung und angenehme Busanreise.
- Man fühlte sich ernst genommen und informiert.

Was besonders gut gefallen hat Feedback Lehrkräfte



- Zentral organisierter Transport war eine große Erleichterung.
- Motivierte Aussteller, die aktiv auf Schüler:innen zugehen.
- Kreative und ansprechende Mitmachaktionen der Betriebe.

Verbesserungswünsche & Hinweise

Feedback Aussteller



- Bessere Vorbereitung der Schüler:innen (Berufswissen, gezieltere Fragen).
- Einheitlichere Besuchsströme, teilweise zu wenige oder zu viele Besucher.
- Catering/Essensgutscheine sowie klare Standplatzplanung gewünscht.
- Mehr Sichtbarkeit neuer Betriebe (z. B. durch Beschilderung).

Verbesserungswünsche & Hinweise

Feedback Schüler:innen



- Teilweise zu viele Menschen auf engem Raum → Überfüllung.
- Mehr Zeit an den Ständen, bessere Verteilung auf Schulen/Klassen.
- Mehr Praxisstationen und echte Azubis vor Ort.
- Mehr Platz, weniger doppelte Berufe, mehr Abwechslung.

Verbesserungswünsche & Hinweise

Feedback Lehrkräfte



- Wunsch nach mehr Vielfalt an Berufen (weniger Doppelungen).
- Noch gezieltere Ansprache der Schüler:innen durch Betriebe.
- Mehr Betriebe mit praktischen Mitmachangeboten.

Fazit #DASD 2025

- Großes Interesse, gute Stimmung und hohe Zufriedenheit bei allen Zielgruppen.
- Stärken: Organisation, Atmosphäre, Vielfalt, engagierte Betriebe.
- Verbesserungspotenzial: Schüler:innen besser vorbereiten, Messe entzerrn, mehr Praxisbezug und Vielfalt.
-
-
-

Schule fertig – und jetzt? Berufsfachschule Dual

→ Herr Kohne, Schulleiter – BBS Bersenbrück

- Die Berufsfachschule Dual ist ein neuer Bildungsgang an allen 7 BBS im Landkreis,
- Ziel: Ausbildungsreife stärken, jungen Menschen Orientierung und Motivation geben und gleichzeitig dem Fachkräftemangel aktiv entgegenzuwirken.
- Wie funktioniert der Bildungsgang, welche Profile und Abschlüsse sind möglich und welche Rolle spielen Betriebe und Schulen dabei?

Austausch

Stellwand 1:

Wie erreichen wir Jugendliche besser und früher?

Betriebe in die Schulen→ Teil des Unterrichts (Dreisatz ...)(Praxisbeispiele). KC der Praxis anpassen→ Warum lernen wir was? Sichtbarkeit in Schulen erhöhen→ Aussteller, Plakate, Modelle niederschwellige Beratung (auch für Eltern). Berufe visuell vorstellen (VR-Brille)→ spielerische Darstellung, Praxisbezug thematische Messen: Bau, Technik, Soziales Spiele, Belohnungen → Messebesuch

Stellwand 2:

Wie kann Praxis schon während der Schulzeit erlebbar werden?

Praxistag im Betrieb. Klassisches Praktikum 1–3 Wochen oder. 1x pro Woche über 6 Monate. Berufe live im Klassenzimmer. Ferienjobs. Zukunftstag. Ausbildungsbotschafter. Besuch HWK oder Berufsschulen / Fachschule. Themenspezifische Besuche z. B. im Mathe- oder Physikunterricht.

Stellwand 3:

Was brauchen Betriebe von Schulen und umgekehrt , um Jugendliche passgenauer auf Ausbildung vorzubereiten

Betriebe in die Schulen→ Teil des Unterrichts (Dreisatz ...) (Praxisbeispiele). KC der Praxis anpassen→ Warum lernen wir was? Sichtbarkeit in Schulen erhöhen→ Aussteller, Plakate, Modelle. Niederschwellige Beratung (auch für Eltern). Berufe visuell vorstellen (VR-Brille)→ spielerische Darstellung, Praxisbezug. Thematische Messen: Bau, Technik, Soziales. Spiele, Belohnungen → Messebesuch

Stellwand 4:

Welche Chancen bietet die Berufsfachschule Dual und wie können wir sie gemeinsam nutzen?

Individualisierung. Persönliche Entwicklung (Reifung). Ein Jahr mehr Orientierung. Mehr Kapazitäten für weitere Azubis, da in Klasse 11 keine Jahrespraktikanten.

Ausblick

<https://ausbildungsregion-osnabrueck.de/veranstaltungen>

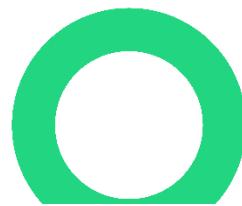
- ❖ **26. Januar 2026:** „Informieren dual Studieren“
18-20 Uhr im Haus der Seminare
- ❖ **25./26. Februar 2026:** B.O.P. Wallenhorst
- ❖ **15./16. April 2026:** #DeineAusbildungSuchtDich!
Meurer Verpackungssysteme Fürstenau
- ❖ **23. Juni.2026:** B.O.P. Fürstenau in der IGS Fürstenau



VIelen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit



ÜBERGANGS
MANAGEMENT
SCHULE - WIRTSCHAFT



MAßARBEIT